

GRUNDSCHULE FELDKIRCHEN

Neue Schulleitung im Schuljahr 2017/18

Nach vier Jahren an der Grund- und Mittelschule Straßkirchen als Konrektorin hat mich die Regierung von Niederbayern ab dem August 2017 für die Schulleitung an der Grundschule Feldkirchen vorgesehen. Ich fühle mich geehrt, dass man mir eine Grundschule mit 77 Kindern als Schulleitung anvertraut.

Feldkirchen ist mir nicht fremd, da ich 13 Jahre hier gewohnt habe und mein Sohn hier die dritte und vierte Klasse besuchte.

Da mein Vorgänger Herr Ring immer von „seiner Schulfamilie“: der Elternschaft, dem Sachaufwands-träger, dem Kinderhaus St. Martin, dem Kollegium und den uns anvertrauten Schülern gesprochen

hat sowie deren konstruktive und gewinnbringende Zusammenarbeit, wünsche ich mir, dass Sie mir auch Ihr Vertrauen entgegen bringen, damit die Grundschule Feldkirchen weiterhin eine sehr gut funktionierende Schulfamilie/-gemeinschaft mit all ihren engagierten Beteiligten bleibt.



Klassenelternsprecher und Elternbeirat 2017/2018 gewählt

Kl.	Klassenelternsprecher	Stellvertreter
1	Frau Tanja Oswald Lindloher Str. 2 94351 Feldkirchen 09420/8038464; 0176 32267071 t-oswald@gmx.de	Frau Sonja Winderl Am Bergacker 2, Weiling 94351 Feldkirchen 09420/801242 sonja-winderl@t-online.de
2	Frau Sandra Hauner Keltenstr. 15 94351 Feldkirchen 09420-801954; 0176/52810286 sandra.hauner@web.de	Frau Regina Obermeier Opperkofen 22 94351 Feldkirchen 09420/801804
3	Frau Nadine Schröder Hainbuchenweg 2, MH 94351 Feldkirchen 0160-96551899 n_schroeder@hotmail.de	Frau Katrin Ziegler Nelkenweg 2 94351 Feldkirchen 09420-801221; 0170 2322604 ziegleru@gmx.de
4	Frau Sabine Klein Ziehbrückenweg 14a, MH 94351 Feldkirchen 09420/801317; 0160 96718991	Frau Anna Waas Waashof 1 94351 Feldkirchen 09420/802146 waasdenn@t-online.de

In den Elternbeirat wurden gewählt:

Frau Julia Brunner (Vorsitzende und KassiererIn), Herr Ivan Naimarevic (Stellvertreter), Frau Sandra Schmidt, (Schriftführerin) Herr Martin Kirchner, und Frau Bettina Ruhland

Sprachkurs gestartet

Seit Beginn des neuen Schuljahrs drücken auch 16 Mamas fleißig die Schulbank. Der von Frau Strauß initiierte Sprachkurs konnte dank einer Spende von „Freude durch Helfen“ endlich gestartet werden. Die überwiegend aus dem europäischen Ausland stammenden TeilnehmerInnen erhalten keinerlei staatliche Zuschüsse und so konnte der monatliche Beitrag wenigstens etwas niedriger gehalten werden. Dreimal wöchentlich bringt Herr Bast den Frauen die Tücken und Kniffe der deutschen Sprache näher. Nur mit genügend Sprachkenntnissen ist eine gelingende Integration z.B. bei der Teilnahme an Elternabenden und im öffentlichen Leben möglich.



Feuerwehrezugung



Herr Nißl erklärte uns mit seiner Mannschaft zusammengesetzt von der Freiwilligen Feuerwehr Feldkirchen und Mitterharthausen, wie man sich anhand eines Brandes richtig verhält, was auch durch die Rauchübung in der Turnhalle verdeutlicht wurde. Vielen herzlichen Dank für den kurzweiligen und super tollen Vormittag!

Feueralarm!

Was tun, wenn es in der Schule brennt? Diesen Notfall übten wir am Freitag, den 22. September. Alle Kinder verhielten sich vorbildlich und ruhig, wie es auch im Ernstfall geschehen sollte. Frau Zeller erläuterte im Anschluss noch die weiteren Fluchtwege sowie Möglichkeiten, wie wir uns verhalten müssen.

Erntedankfeier



Wie jedes Jahr fand am Anfang

Oktober die Erntedankfeier mit allen Klassen statt. Frau Wurm übte wieder hervorragend mit der dritten und vierten Klasse alle Lieder sowie die musikalische Begleitung ein. Herr Knott gestaltete die Erntedankfeier. Frau Naimarevic schmückte wie jedes Jahr anhand der mitgebrachten Sachen wunderschön den Eingangsbereich.

40jähriges Dienstjubiläum

Frau Anna Zeller konnte in diesem Schuljahr ihr 40 jähriges Dienstjubiläum feiern. Das Kollegium organisierte eine kleine Feier. VIE-

LEN herzlichen Dank liebe Anni für deinen unermüdlichen Einsatz und deine mentale Unterstützung!

KINDERHAUS ST. MARTIN

Verschiedenes aus dem Kinderhaus

**Erziehungs- und Bildungskoope-
rationsveranstaltung mit Herrn
Dr. phil. Peter Hammerschmid
(Sozialwissenschaftler, Dozent an
der Hochschule für angewandte
Wissenschaften Regensburg, Dip-
lompädagoge Institut für Bildung
und Entwicklung)**

**„Weil ich es selber kann. Warum
Kinder Wurzeln und Flügel brau-
chen“**

Und wieder sind viele interessier-
te und pflichtbewusste Kinderhau-
seltern, Pädagogen, Gemeinde-
vertreter, Vertreter vom Amt für
Jugend und Familie und Grund-
und Fachschule der Einladung gefolgt.

In der Begrüßung und den einlei-
tenden Worten von Bürgermeiste-
rin Frau Barbara Unger und der
Einrichtungsleitung Frau Annemarie
Niedermaier wurde die Bedeu-
tung von dieser Veranstaltung
herausgehoben. In einer kindge-
rechten Kindertageseinrichtung
wie es das „Kinderhaus St. Mar-
tin“ ist, ist die Basis für das Mitei-
nander, das Zusammenwirken
zum Wohle des Kindes die pädago-
gische Konzeption. Um eine
gute Erziehungs- und Bildungskoo-
peration zu gewährleisten werden
immer wieder fachlich hochka-
rätige Veranstaltungen für El-
tern, Pädagogen, Lehrkräfte der
Grundschule Feldkirchen und Ver-
treter der Gemeinde Feldkirchen
angeboten.

Eltern wollen für ihr Kind immer
nur das Beste und das ist auch
gut so! Doch was das Beste ist,
das ist nicht immer leicht zu sa-
gen. Daher kommt es schnell zu
einem Zuwenig oder Zuviel. Diese
Veranstaltung beschäftigte sich
damit, was nach neuesten wis-
senschaftlichen Erkenntnissen ein
Kind wirklich braucht, um gesund,
lebensfreudig und leistungsfähig
groß zu werden. Die Eltern und
viele Teilnehmer erfuhren ganz
praxisnah die dazugehörigen
Grundlagen.

Erfährt ein Kind von Klein auf
grundsätzlich in der Familie Ver-
lässlichkeit, Klarheit, Strukturen,
realistische Anerkennung und darf
es auch kindgerechte Erfahrungen

machen, dann entwickeln sich
Wurzeln, welche dem Heranwach-
senden im Leben Halt und Sicher-
heit geben.

Um dem Kind auch die Möglich-
keit für eine kindgemäße Selbst-
bildung zu geben, muss es dazu
beflügelt werden. Dies bedeutet
und beinhaltet in der Erziehung
die Bereiche des Loslassens und
Selber Machens, der Kreativität,
des Fehler Machens und das Ver-
antworten vom eigenen Tun
grundsätzlich zu beachten und
dafür entsprechend die elterliche
Verantwortung zu tragen.

Der lebendige und äußerst infor-
mative Vortrag von Herrn Ham-
merschmid brachte den Teilneh-
mern die Erkenntnis für ihre Rolle
als Elternteil bzw. Pädagoge:
**„WURZELN OHNE FLÜGEL MA-
CHEN BEWEGUNGSLOS!“** und
**„FLÜGEL OHNE WURZELN MA-
CHEN HALTLOS!“**

Auch der neu gewählte Elternbei-
rat wertschätzte sehr den Vortrag
und das Angebot für die Eltern-
schaft indem sie das Referenten-
honorar für diesen Abend über-
nommen haben. Herzlichen Dank!



Die **Beteiligung bei der Wahl zum
Elternbeirat** für das neue Kita-
Jahr war in diesem Jahr sehr
hoch, da für alle Eltern die Mög-
lichkeit bestand, beim Bringen
und Abholen ihres Kindes im Ein-
gangsbereich des Kinderhauses
zu wählen.



Auflistung von den neuen Eltern-
beiratsmitgliedern
Erster Vorsitzender Herr Martin

Kirchner, zweite Vorsitzende Frau
Irmgard Unger, erster Kassier
Herr Michael Nagel, zweite Kas-
siererin Frau Andrea Oesterrei-
cher, erste Schriftführerin Frau
Jennifer Rieder, zweite Schriftfüh-
rerin Frau Sabine Letsch-
Stockmann und als Beisitzer fun-
gieren: Frau Susanne Engl, Frau
Julia Merker, Frau Lucia Gaina
und Frau Judith Fleischmann

**Alle Gemeindebürger sind herzlich
eingeladen zum Martinszug und –
fest am Freitag, 10. November
2017 um 17:00 Uhr am Kinder-
haus St. Martin.**

Die Gruppe der „Schlaun Frücht-
chen“ basteln schon fleißig ihre
Laternen damit sie wieder den
traditionellen Tanz ums Martins-
feuer vorführen können.



Im Bereich der gruppenübergrei-
fenden und erlebnispädagogi-
schen Erziehungsarbeit wird zu-
künftig neben den „Schlaun
Früchten“ (Gruppe der Vorschul-
kinder), Begegnungsbereichen
außerhalb der Heimatgruppen
(Rollenspielbereiche) jetzt auch
ein Bewegungsprojekt durchge-
führt. Getreu dem Motto von **„Wir
machen mit – Bewegung ist der
Hit“** möchten die Erzieher noch
mehr Bewegung in den Alltag in-
tegrieren. Bewegung ist ein ele-
mentares Grundbedürfnis. Daher
gilt es vielfältige Bewegungsan-
reize zu schaffen, um die Kinder
in ihrer Entwicklung zu unterstüt-
zen.

